

## **Schwelbrand in Krefelder Recyclingbetrieb: Feuerwehr im Großeinsatz**

In Krefeld brannte Restmüll in einem Aufbereitungsbetrieb. Feuerwehr und THW setzten umfangreiche Löschmaßnahmen ein. Keine Verletzten.

### **Rauchentwicklung im Hafengebiet von Krefeld: Einsatz der Feuerwehr erfolgreich**

Krefeld war am Abend des 26. Oktobers mit einer Rauchentwicklung konfrontiert, die ein schnelles Eingreifen der Feuerwehr erforderte. Um 19:14 Uhr erhielt die Leitstelle der Feuerwehr Krefeld einen Notruf über die Situation auf der Bataverstraße im Hafengebiet. Die rasche Reaktion der Einsatzkräfte verhinderte Schlimmeres in einem örtlichen Aufbereitungs- und Verwertungsbetrieb.

### **Brandherd und Feuerwehrmaßnahmen**

Vor Ort stellte die Feuerwehr fest, dass etwa 40 Kubikmeter Restmüll in einer halb offenen Lagerhalle in Brand geraten waren. Dies stellte eine erhebliche Gefahrenquelle dar, da der Rauch sich schnell ausbreiten konnte. Um die Löschmaßnahmen effizienter zu gestalten, wurde die Fachgruppe Räumen des Technischen Hilfswerkes aus Neuss angefordert, die mit Radladern ausgerüstet war. Diese Zusammenarbeit ermöglichte es, das Brandgut auseinanderzuziehen und gezielt zu löschen.

## **Einsatzkräfte und Unterstützung**

Im Einsatz waren nicht nur die professionalen Kräfte der Feuerwache 2 der Berufsfeuerwehr Krefeld, sondern auch die Freiwilligen Feuerwehren aus Uerdingen und Gellep-Stratum. Ihre koordinierte Anstrengung stellte sicher, dass das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht werden konnte. Dank der schnellen Reaktion und der effektiven Zusammenarbeit der verschiedenen Einheiten gab es glücklicherweise keine verletzten Personen.

## **Wichtigkeit der Einsatzbereitschaft**

Solche Einsätze verdeutlichen die entscheidende Rolle der Feuerwehr und der Hilfskräfte im Schutz der Gemeinschaft. Die Prävention und rasche Reaktion auf Brände sind nicht nur für den Verbleib der Sicherheit in Krefeld von Bedeutung, sondern auch für den Schutz von Unternehmen und der Umwelt. Gerade in einem industriellen Gebiet wie dem Krefelder Hafen ist eine hohe Einsatzbereitschaft von äußerster Wichtigkeit.

## **Fazit**

Nach einer Einsatzdauer von zweieinhalb Stunden konnte die Feuerwehr Krefeld das Feuer löschen und die Lage wieder stabilisieren. Dieser Vorfall erinnert uns alle an die Herausforderungen, die mit der Brandbekämpfung in der Nähe von industriellen Anlagen verbunden sind, und zeigt die Notwendigkeit eines gut organisierten Krisenmanagements. Es bleibt zu hoffen, dass solche Vorfälle in der Zukunft durch präventive Maßnahmen vermieden werden können.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**